Montbovon, Schweiz, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Seit 1555 Freie Reichsstadt Freiburg (Schweiz) / katholisch. Heute ist Montbovon eine Ortschaft in der Gemeinde Haut-Intyamon, Greyerzbezirk, Kanton Freiburg, Schweizerische Eidgenossenschaft.

Aus Montbovon:

Eine Frau, welche verbannt wurde.

-1608 Clauda Combaz / aus Montbovon.

Anklage in Greyerz wegen Hexerei.

Die Beschuldigte wurde von Greyerz nach Freiburg überstellt.

In Freiburg Verfahren wegen Hexerei und die Beschuldigte erlebte dabei mehrfach Befragungen und die Folter.

So erging am 2. Juni 1608 durch das Stadtgericht Freiburg die Anweisung,

Clauda Combaz aufgrund fehlender Geständnisbereitschaft mit dem Seil aufzuziehen.

Für den Fall weiterer Verweigerung sollten ihr auch die Haare geschoren werden.

Clauda Combaz wies alle Anschuldigungen von sich.

Das Freiburger Stadtgericht verbannte die Frau.

Das Verfahren wurde vom 13. Mai bis zum 6. Juni 1608 geführt.

(SSRQ FR I/2/8, S. 101, 104)

Quelle:

Binz-Wohlhauser, Rita und Dorthe, Lionel:

Freiburger Hexenprozesse 15. – 18. Jahrhundert In: Sammlung Schweizerischer Rechtsquellen,

IX. Abteilung – Die Rechtsquellen des Kantons Freiburg,

Erster Teil – Stadtrechte,

Zweite Reihe – Das Recht der Stadt Freiburg,

Band 8.

Basel 2022

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com

Verbannung